



Bei den hier gezeigten Informationen handelt es sich um die Beschreibung aus folgendem Katalog:
DERTOUR Grossbritannien Irland Nordische Laender Baltikum Mittelasien G2525

Geheimnisvolle Küste

Irland, Dublin & Umgebung, Dublin

Reiseart

Autoreise

Die Hauptstädte Dublin und Belfast, sagenumwobene Schlösser, Zeugen längst vergangener Tage, atemberaubende Naturschauplätze und der wilde Atlantik erwarten Sie auf dieser großen Reise. Entdecken Sie außerdem Ihren Traumstrand an Irlands langer Küstenlinie.

Ihre Vorteile

Küsten- und Kulturhighlights erleben

Causeway Coastal Route, Copper Coast & Wild Atlantic Way

Kulinarische Tipps: Bushmills Whiskey Distillery, frischen Fisch und Meeresfrüchte genießen, typisch irischer Pubabend in Killarney

Garantierte Durchführung

Ja

Leistungen

Rundreise/Mehrere Varianten buchbar, Sparvorteile/Frühbuchervorteil

Highlights

Antrimküste, Giant's Causeway, Slieve League, Inishowen Halbinsel, Malin Head, Achill Island, Connemara, Killary Harbour, Aran Islands, Cliffs of Moher, Dingle Halbinsel, Ring of Kerry

Reiseverlauf

1. Tag: Dublin

Individuelle Anreise nach Dublin. Je nach Zeit empfehlen wir eine Hop on - Hop off Stadtrundfahrt (fakultativ, zubuchbar). Sie führt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z. B. dem Trinity College, der Christchurch Cathedral, dem Dublin Castle oder dem Guinness Storehouse (fakultativ, zubuchbar), die meistbesuchte Touristenattraktion der Insel. Eine Nacht in Dublin.

2. Tag: Dublin - Belfast

Heute steht die Besichtigung des Boyne Valleys mit dem Hill of Tara und dem „Brú na Bóinne“ Informationszentrum auf dem Programm. Die Grabhügel Newgrange oder Knowth können vom „Brú na Bóinne“ Informationszentrum aus besucht werden (fakultativ, Vorausbuchung empfohlen). Anschließend Weiterfahrt in die nordirische Hauptstadt Belfast. Dort empfehlen wir Ihnen die Hop on - Hop off Tour oder den Besuch des Titanic Erlebnismuseums (fakultativ, zubuchbar, siehe Hinweis). Eine Nacht in Belfast. Ca. 215 km/ca. 4 Std. (Frühstück)

3. Tag: Belfast - Letterkenny

Entlang der wunderschönen Küstenstraße Antrim fahren Sie nach Derry. Unterwegs machen Sie zunächst einen Abstecher zur Touristenattraktion „The Gobbins“ (fakultativ, zubuchbar, siehe Hinweis), die auch ein Besucherzentrum beherbergt. Die einmalige Führung über den spektakulären Klippenpfad geht über zahlreiche Brücken und Treppen entlang der Steilküste (siehe Hinweis). Danach geht es zur Hängebrücke Carrick-a-Rede, zur einzigartigen Felsformation Giant's Causeway, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und zu den beeindruckendsten Landschaften weltweit zählt, zur ältesten Whiskey-Destillerie der Welt in Bushmills sowie zum Dunluce Castle. Weiterreise nach Letterkenny, der größten Stadt der Grafschaft Donegals. 2 Nächte in Letterkenny. Ca. 240 km/ca. 4,5 Std. (Frühstück)

4. Tag: Glenveagh Nationalpark/Slieve League/Malin Head

Von Letterkenny aus starten Sie heute in den wildromantischen Glenveagh Nationalpark, der durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Bergen, Schluchten, Seen und Waldgebieten geprägt ist. Die Parkanlage um das Glenveagh Castle im schottischen Stil hebt sich völlig von den umliegenden Bergen ab und besticht durch eine Vielfalt exotischer Pflanzen. Nachmittags können Sie die beeindruckende Steilküste Slieve League bestaunen, die als die höchste Europas gilt. Alternativ lohnt sich eine Fahrt auf die Inishowen Halbinsel zum Malin Head, dem nördlichsten Punkt auf dem Festland. Ca. 200 km/ca. 4,5 Std. (Frühstück)

5. Tag: Letterkenny - Sligo

Über Donegal, Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft und Zentrum der Tweed-Industrie, fahren Sie nach Drumcliff. Dort können Sie das Grab des bekannten Dichters und Literaturnobelpreisträgers William Butler Yeats besuchen, bevor es anschließend weiter in die Wikingerstadt Sligo geht. Eine Nacht in Sligo. Ca. 115 km/ca. 2 Std. (Frühstück)

6. Tag: Sligo - Achill Island/Mayo

Entlang der Mayo-Küste geht es zu den Céide Fields, Europas größter, über 5.000 Jahre alter steinzeitlicher Fundstätte. Sie waren unter dem Moor versteckt, bis sie 1930 durch Zufall entdeckt wurden. Heute kann man neben den erhaltenen Überresten der prähistorischen Siedlung auch das interessante, pyramidenförmige Informationszentrum besuchen. Anschließend Weiterfahrt nach Achill Island, der größten Insel vor der Küste Irlands, die durch eine Brücke mit dem Festland

verbunden ist. Dennoch hat sie ihren Inselcharakter bewahrt. Die besondere Gastfreundschaft und Landschaft hat schon Heinrich Böll in seinem berühmten „Irischen Tagebuch“ beschrieben. Die 5 mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichneten Strände der Insel laden zu einem ausgedehnten Strandspaziergang ein. Sehenswert sind auch die Ortschaften Dooagh und Doega. Eine Nacht in der Region Mayo. Ca. 190 km/ca. 4,5 Std. (Frühstück)

7. Tag: Achill Island/Mayo - Connemara bzw. Clifden

Lassen Sie sich auf dem Weg zu Ihrem nächsten Übernachtungsort vom wilden und ursprünglichen Connemara Gebiet nordwestlich von Galway verzaubern. Die Landschaft ist dünn besiedelt und wird von den Bergzügen der Twelve Bens und den Maamturk Mountains beherrscht. Charakteristisch ist die karge Vegetation, die dunkelbraunen Torfmoore, die nackten Felsen und schwarzen Flüsse, die, gepaart mit dem ständig wechselnden Licht, eine ungewöhnliche Atmosphäre vermitteln. Die Fahrt durch das einsame Connemara zählt zu den schönsten Erlebnissen in Westirland. Unterwegs Besuch des Rockfleet Castle oder des märchenhaften Benediktinerinnenklosters Kylemore Abbey (fakultativ). Das viktorianische Schloss aus dem 19. Jh. wurde vom Geschäftsmann Mitchell Henry im Jahr 1868 erbaut und ging 1920 in den Besitz von Benediktinerinnen über. Es diente zeitweise als Mädcheninternat und Mädchenschule und beherbergt heute auch weiterhin eine von den Nonnen geführte Abtei sowie ein Besucherzentrum. Sehenswert sind ebenfalls die angeschlossene gotische Kirche und der viktorianische Walled Garden der Abtei. Unsere Empfehlung: eine Bootsfahrt durch den Killary Harbour (ca. 1,5 Std., fakultativ), den einzigen Fjord Irlands. Er liegt an der Grenze zwischen den Grafschaften Galway und Mayo und zieht sich ca. 16 km weit ins Land. Eine Nacht in der Region Connemara bzw. im Gästehaus in Clifden. Ca. 125 km/ca. 3 Std. (Frühstück)

8. Tag: Connemara bzw. Clifden - Galway

In der quirligen Universitätsstadt Galway haben Sie Zeit für eine Stadtbesichtigung mit anschließendem Einkaufsbummel. Im Sommer locken die einwöchigen Galway Races mehr als 250.000 Besucher zum Galway Racecourse. Alternativ können Sie bei gutem Wetter mit der Fähre auf die Aran Islands fahren (ca. 1,5 Std., fakultativ) und die berühmten keltischen Ringforts besuchen. Eine Nacht in Galway. Ca. 80 km/ca. 2 Std. (Frühstück)

9. Tag: Galway - Limerick

Durch die Grafschaft Clare geht es zur beeindruckenden Steilküste Cliffs of Moher, die spektakuläre Ausblicke auf das tosende Meer bietet. Die Klippen erstrecken sich über ca. 8 km vom Hag's Head bis zum O'Briens Tower und ragen bis zu 200 m senkrecht aus dem tosenden Meer auf. Sehenswert ist auch die „Atlantic Edge“ Ausstellung im unterirdischen Besucherzentrum. Der Weg dorthin führt Sie durch die einzigartige Karstlandschaft des Burren Gebiets. Typisch für den Burren ist die von Gletschern und Wasser zerfurchte Oberfläche aus Kalkstein und seine außergewöhnliche Pflanzenwelt mit arktischen und mediterranen Pflanzen. Dass diese Region schon in prähistorischen Zeiten besiedelt war, beweisen die zahlreichen historischen Stätten, Ringforts und Megalithgräber, wie z. B. der Poulabrone Dolmen. Anschließend können Sie den Bunnahatta Castles & Folk Park bei Limerick besuchen (fakultativ). Direkt neben der Burg befindet sich der Folk Park, der den Besuchern einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Iren im 19. Jh. ermöglicht. Weiterfahrt nach Limerick, die drittgrößte Stadt Irlands, die 922 von den Wikingern auf einer Insel im Fluss Shannon gegründet wurde. Lohnenswert ist ein Besuch des Hunt Museums mit